

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

Freie Partie • U19

Nachdem es für Christoph Hilger sowohl in der Freien Partie als auch beim Cadre 47/2 der Junioren nicht für den Titel gereicht hatte, setzte sich der Hildener in der Freien Partie U19 Jahre souverän durch. Am Ende war der Titelgewinn auch höchst verdient, denn der blonde Hüne spielte sämtliche Turnierbestleistungen. Für Jens Aschenbrenner und Pascal Wozniak (beide Elfenbein Höntrop) blieb daher nur der Silber- und Bronzerang.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr, als es noch zu dreimal Gold für Hilger gereicht hatte, ließ der Hildener am kleinen Billard nichts anbrennen. Verlustpunktfrei und mit einem Turnier-GD von großartigen 125 setzte sich der Bundesligaspieler ganz sicher gegen die restliche Konkurrenz durch. Gleich zwei Partien beendete Hilger in der ersten Aufnahme.

Wie groß der Abstand zur Konkurrenz war, beweist ein Blick auf die Statistik. Den acht Aufnahmen, die Hilger zum Erreichen seiner vier Siege benötigte, stehen deren 63 für den Zweitplatzierten gegenüber. Ähnlich verhält es sich beim Generaldurchschnitt. Die zweitbeste Leistung des Turniers lieferte Bronzemedallengewinner Pascal Wozniak mit 11,41 ab. Das half ihm aber nichts, denn sein Vereinskollege Jens Aschenbrenner entschied das direkte Duell um den zweiten Platz für sich. Knapp mit 135:129 behielt er letztlich gegen Wozniak die Oberhand.

Nicht in die Medaillenränge schafften es Jan Klaß (AGB Mosel Trier) und Benedikt Gruber (SV Vötting). Sie belegten die Plätze Vier und Fünf.
